

Ausbildungsplan

Die Ausbildung umfasst zwei Teile:

- Der erste Teil (2 Jahre) macht die Teilnehmer auf intensive Art mit systemischem Denken, Fühlen, Handeln und noch vielem mehr vertraut. Im Zentrum steht der Eigenprozess, was gleichzeitig die eigene Entwicklung fördert.
Mit der Abschlussprüfung kann ein Zertifikat als Coach mit systemischem Hintergrund erworben werden.
Dauer: 2 Jahre à je 3 Blöcke von 4,5 Tagen plus je einer Intensiv-Woche.
- Der zweite Teil (1 Jahr) führt weiter zur selbständigen Aufstellungsarbeit. Er kann nur nach erfolgreich absolviertem ersten Teil besucht und mit einem Zertifikat als Systemtherapeut und psychologischer Berater abgeschlossen werden.
Dauer: 1 Jahr à 3 Blöcke von 4,5 Tagen plus eine Intensivwoche.

Während der Ausbildung und 2 Jahre danach können alle Teilnehmer kostenlos an meinen offenen Seminaren hospitieren.

Ausbildungsleitung

Die Ausbildungsleitung liegt bei Charles Olivier. Themenorientiert können weitere Fachpersonen beigezogen werden.



Charles Olivier

Berater, Therapeut, Mediator, Dr.Ing.ETH

Institut und Praxis Colibri

Ryf 56, CH-3280 Murten

Tel : +41 (0)26 670 48 25

+41 (0)76 376 19 46

Mail: charles.olivier@colibri-murten.ch

Web: www.colibri-murten.ch

Das Leben mit einer Fülle von Erfahrungen hat mich zur therapeutischen Arbeit geführt. Während meinen Tätigkeiten in Forschung und Wirtschaft erfolgten langjährige Aus- und Weiterbildungen in Astrologie, Reinkarnations-therapie, Archetypische Medizin, Psychosomatik, Atemarbeit, Hypnosetherapie und insbesondere in Systemischer Aufstellungsarbeit nach Bert Hellinger.

Seit 1999 (hauptberuflich 2003) arbeite ich in der Praxis Colibri Murten und in Seminaren mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Firmen, Organisationen.



Systemische Aufstellungsarbeit und Coaching

nach Bert Hellinger

Sechster Lehrgang, Beginn Ende Januar 2020

Dieses Angebot einer sechsten berufs- und lebensbegleitenden Ausbildung entstand aufgrund erneuter Anfragen. Fünf erfolgreiche Lehrgänge dieser Art bilden die Erfahrungsbasis.

Der Lehrgang richtet sich wiederum an Menschen, welche ihre Lebenstätigkeiten weiter und erfüllter gestalten möchten und welche zu eigenen Entwicklungsschritten bereit sind. Der Lehrgang basiert auf den grundsätzlichen Erkenntnissen Bert Hellingers und vieler Anderer und integriert auch andere Therapieformen (siehe umseitig).

Systemische Arbeit ist in allen Lebenssituationen erfolgreich anwendbar, in Familie, Beruf, Beziehungen und insbesondere in der Organisationsberatung.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen. Beide Teile können, wenn vollständig besucht, einzeln mit einer Prüfung und einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Es sind keine speziellen Fachkenntnisse notwendig, wohl aber Lebenserfahrung, Mut und Interesse an Neuem, Überraschendem und Befreiendem.

Ziele der Ausbildung

Der erste Teil befähigt Sie, systemisches Denken, Fühlen, Handeln und noch vieles mehr in alle Ihre Lebensbereiche und -aufgaben einzubeziehen, um in den Problemen die gleichzeitig angelegten Lösungen zu entdecken.

Der zweite Teil führt Sie weiter zur selbständigen systemischen Aufstellungsarbeit im Einzelsetting und mit Gruppen und kann nach erfolgreich absolviertem ersten Teil begonnen werden.

Wenn der Bogen gut gespannt ist, fliegt der Pfeil weiter !

Ausbildungsthemen, Schwerpunkte

- Die systemische Arbeit, wie sie Bert Hellinger in langer Beobachtung und Erfahrung entwickelt hat, steht im Zentrum der Ausbildung.
- Der Blick auf den Menschen und seine sozialen Systeme (Familie, Arbeitsumfeld, etc.), aber auch auf den Teilnehmer selbst, wird jedenfalls wegweisend sein.

Die Fixierung auf die Aufstellungsarbeit allein wäre nicht lebendig und würde das intuitive Arbeiten behindern. Daher werden viele andere Sichtweisen und Therapieformen in die Ausbildung einfließen, zum Beispiel

- Urprinzipienlehre und Psychosomatik (Dahlke)
- Hermetische Lehren
- Atemarbeit, Meditation
- Arbeit mit inneren Bildern (Dethlefsen/Dahlke u.a.)
- Hypnotherapie
- Astrologie

Diese Themen werden wohl eingebracht, nicht aber vollumfänglich vermittelt. Weitergehende Ausbildung in diesen Zusatzbereichen liegt in der Verantwortung der TeilnehmerInnen und wird möglicherweise Gegenstand weiterer Ausbildungsangebote sein.

Ausbildungsschwerpunkte sind nebst der systemischen Therapie und Aufstellungsarbeit nach Bert Hellinger auch

- Aufdecken und Lösen von systemischen Verstrickungen
- Beziehungsthemen aller Art (Paare, Eltern/Kinder, u.a.)
- Intuitionstraining
- Deutung von Krankheitsbildern
- Die Arbeit mit inneren Bildern - Meditation
- Coaching, Lebenstraining

Teilnahmebedingungen

Die Ausbildung setzt eine gute Belastbarkeit und den Willen zur Begegnung mit eigenen und fremden Schicksalen voraus und erfolgt jedenfalls in eigener Verantwortung der TeilnehmerInnen. Es ist eine intensive und lösungsorientierte Arbeit, welche auch Durchhaltevermögen im Eigenprozess erfordert.

Anmeldung, Kosten, Daten

Siehe beiliegendes Anmeldeformular (ggf. bei Charles Olivier bestellen)

Hintergrund

Die systemische Arbeit nach Bert Hellinger öffnet den Zugang zu tiefen Schichten des seelischen und geistigen Geschehens. Sie beginnt da, wo der Verstand endet. Sie wirkt oft ohne dass wir etwas wissen oder verstehen. Es ist eine intuitive Arbeit. Sie ergänzt viele bestehende Therapieformen, welche hauptsächlich auf das individuelle Schicksal oder auf Körperhaftes schauen. Sie verbindet, was trennt. Es ist Versöhnungsarbeit, im weitesten Sinne des Wortes.

Alles ist richtig so wie es ist.

Wer Werkzeuge gründlich zu handhaben gelernt hat, kann sie intuitiv anwenden. Genau so ist es mit der systemischen Arbeit: Man muss seine Werkzeugkiste gründlich gefüllt und die Anwendung der Werkzeuge eingehend trainiert haben, um später intuitiv zum richtigen Werkzeug zu greifen und es wirkungsvoll einzusetzen. Intuitionstraining und Erfahrung sollen den Mut schärfen, dem ersten Impuls zu vertrauen und ihn umzusetzen bevor der Verstand seine Einwände geltend macht. So kann der Griff in die Werkzeugkiste gelingen. Aus dem Moment heraus.

Handeln findet allein jetzt statt.

Wer sich bei Vergangenen oder Zukünftigem aufhält, verpasst die Gegenwart und die Wandlung.

Eine einzige Blickweise in die Vergangenheit ist förderlich, nämlich jene, welche ohne Wertung ist und derart das Vergangene liebevoll anschaut, achtet und anerkennt. Dann darf es vorbei sein und der Weg in die Gegenwart wird frei.

Die Grundhaltung des Systemtherapeuten und Lebenstrainers ist respektvoll, achtsam, ehrlich und liebevoll. Er hat den Mut, das was sich zeigt in den Blick zu nehmen, dem Klienten Spiegel zu sein und gleichzeitig sich selbst darin zu erkennen.

Er wird an Problemen nicht festhalten, sondern sie als nützliche Wegweiser hin zu Lösungen erkennen. So wird Fortschritt möglich.

Von Wegweiser zu Wegweiser. Aus eigener Kraft !



Colibris fliegen mit Leichtigkeit.

Sie bewegen sich aus eigener Kraft.

Mit der großen Kraft, die ihnen gegeben ist.

Unsere gemeinsame Arbeit soll dieser Kraft dienen.